

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Liebe Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder

Auch im 38igsten Clubjahr wurden 11 Veranstaltungen durchgeführt.

Speziell erwähnen möchte ich auch unsere Clubhocks, jeweils am 1. Mittwoch des Monats, welche praktisch immer sehr gut besucht sind.

Also der Club lebt und ist aktiv. Keine Selbstverständlichkeit in einer Zeit in welcher viele Vereine Mühe haben mit Mitgliederzahlen und Teilnahmen an Veranstaltungen.

Leider ist unser langjähriges Clubmitglied und unsere aktive Revisorin Edith Wüthrich verstorben. Nach einer schweren Operation konnte sie sich leider nicht mehr erholen. Wir werden Sie vermissen.

Unsere Veranstaltungen nun im Einzelnen:

GV vom 9. Februar 2019

Wir durften 21 Personen zu dieser GV begrüßen. Die Traktanden konnten wie immer zügig und im Zeitplan erledigt werden. Erfreulicherweise ist der Vorstand wieder vollzählig (wir hatten seit der GV 2017 eine Vakanz). Karin Lachenmeier macht in unserem Vorstand mit. Wir freuen uns. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und neu auch Vorstandskollegin ganz herzlich für ihre Arbeit im Vorstand bedanken.

Nach dem Apéro (traditionell vom Club spendiert) ging es zum Abendessen. Wir starteten mit einem Nüsslisalat mit Ei, gefolgt von einem Roastbeef mit Sauce Bernaise, Krokettten, Gemüse und zum Abschliessen mit dreierlei Sorbet mit Früchten. Wie immer eine schöne und würdige GV.

Frühlingsausfahrt 18. + 19. Mai 2019

Um 8.00 Uhr trafen sich 16 Teilnehmende mit ihren Fahrzeugen auf der Autobahn-raststätte Kempthal. Auf Nebenstrassen führte uns Rolf über Kleinandelfingen, Ossingen, Gisenhard, Waltalingen nach Stein am Rhein. Von dort fuhren wir weiter über Schienen, Bankholzen, Moos, Radolfzell nach Stockach. Unsere Fahrzeuge durften wir direkt vor dem Eingang zum Auto- & Traktormuseum parkieren.

Vor dem Mittagessen besichtigten wir dieses Museum. Es bietet eine einmalige Gelegenheit einer Zeitreise durch 100 Jahre Stadt- und Landleben. Autos, Traktoren und Motorräder... Alltagsgefährte und Meilensteine der Automobilgeschichte – 350 verschiedene Fahrzeuge glänzen um die Wette. Die Fahrzeuge sind eingebunden in den damaligen Alltag. Überall gibt es etwas zu entdecken: Hier eine alte Schule, dort einen Laden mit Haushaltsartikeln, hier eine Schuhmacherwerkstatt, dort eine alte Waschküche. Eine Motorradwerkstatt, ein Friseursalon, ein Kiosk sowie Wohnzimmer der jeweiligen Epoche sind zu bewundern.

Nach dieser Besichtigung liessen wir uns im Restaurant Jägerhof mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Dort trafen wir auf ein weiteres langjähriges Clubmitglied aus der Ostschweiz, welches uns seinen gerade frisch renovierten Alfa Spider Touring 2600 vorführte. Ein wunderschönes Fahrzeug in perfektem Zustand.

Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter zum Schloss Heiligenberg. Das Schloss ist im Renaissance-Stil erbaut und gehört heute noch der Familie zu Fürstenberg. Ein Teil des Schlosses wird auch immer noch vom Fürst und seiner Familie bewohnt. Während einer Führung für unseren Club lernten wir die Geschichte und Räumlichkeiten des Schlosses kennen. Anstelle einer Burg aus dem Jahre 1250 errichteten die Grafen vom Fürstenberg zwischen 1538 und 1584 das Schloss. Einmalig ist der prachtvolle Rittersaal. Von hier genießt man zudem eine tolle Aussicht über den gesamten Bodensee und die Schweizer Alpenkette.

Nach der eindrucklichen Besichtigung und der persönlichen Verabschiedung durch den Fürsten (Scherz) fuhren wir zum Hotel Adler in Ittendorf.

Das familiär geführte Hotel ist neu renoviert und bei schönem Wetter genossen wir zum Apéro den feinen Weisswein aus dem Bodenseegebiet im Restaurant Garten. Anschliessend kosteten wir ein à la carte Abendessen vom feinsten mit sehr aufmerksamem Service.

Am nächsten Morgen gab es ein schönes Frühstücksbuffet. Aufgrund der unsicheren Wetterprognose verzichteten wir auf eine gemeinsame Besichtigung der Insel Mainau. Es bildeten sich dann spontan verschiedene Gruppen, welche entweder direkt oder über Umwegen nach Hause fuhren. Der Schreibende verbrachte mit seiner Frau und einem anderen Vorstandmitglied und dessen Partnerin ein paar schöne Stunden im sonnigen Meersburg.

Liebe Irene, lieber Rolf. Die zweitägige Reise habt ihr hervorragend geplant und durchgeführt. Ganz, ganz herzlichen Dank.

Grillplausch am 7. Juli 2019

Das Wetter hat mitgespielt und so konnten wir auf der Terrasse der Waldhütte Oberlunkhofen auftischen. Schon um 11.00 Uhr starteten wir mit dem Apéro.

Mit den von den Teilnehmenden mitgebrachten Salaten wurde ein tolles Buffet erstellt und die mitgebrachten Grillsachen übergaben wir an unseren Profi Grillleur Kurt, welcher diese anspruchsvolle Tätigkeit für unseren Club seit dem Jahr 1986 wahrnimmt.

Bei gutem Essen, gutem Wein und in guter Gesellschaft genossen wir den Nachmittag.

Nachdem wieder etwas Platz in unseren Mägen war, bauten wir das Dessertbuffet auf. Toll, was die Teilnehmenden alles mitgebracht haben. Da könnte manches Restaurant noch etwas dazulernen. Die Portionen waren sehr grosszügig und so blieb einiges zum Verteilen, um es nach Hause zunehmen.

Der Dank geht auch dieses Jahr an Elsbeth und Walter für die Organisation, den Einkauf der Getränke, an Yvonne für die Tischdekoration, an Kurt fürs Grillieren und an alle Teilnehmenden für die mitgebrachten Köstlichkeiten.

Herbstanlass vom 13. Oktober 2019

18 Teilnehmende mit 10 klassischen Alfa Romeo's trafen sich auf dem Flughafen Birrfeld. Zuerst sassen wir gemütlich beisammen bei Gipfeli und Kaffee (was freundlicherweise von Franz gesponsert wurde, nochmals herzlichen Dank Franz). Nachher verteilte die „Rennleitung“ den Routenplan.

Um 9.00 Uhr ging es dann los, meistens auf Nebenstrassen, bei traumhaftem Wetter durch eine traumhafte Gegend zu unserem ersten Etappenziel in Eiken.

Die Gebrüder Widmer betreiben dort in einer stillgelegten Garage eine Ausstellung (Kult-Werkstatt) von klassischen Fahrzeugen, Motorrädern, etc. Nach einem, vom Club offerierten Apéro führte uns Vital Widmer durch die Ausstellung. Dort gab es manche Trouvaillen zu entdecken, welche praktisch nur dort zusehen sind. Als Beispiel sei ein australischer Rennwagen genannt (JWF Milano GT) aus dem Jahr 1962, von welchem es weltweit nur noch 3 Exemplare gibt. Oder der Ferrari F500 Gonzales (Gonzales war 1954 Vizeweltmeister) aus dem Jahr 1953 mit 350 PS und einem Gewicht von nur 650 kg.

Nach diesem interessanten Zwischenhalt fuhren wir weiter nach Muttenz zum Museum Pantheon. Dort nahmen wir unser Mittagessen ein und anschliessend besuchten wir die Automobil-Ausstellung im Pantheon.

Das Pantheon zeigt auf mehreren Ebenen die Geschichte des Autos.

Vom „De Dierich“ aus dem Jahr 1901 bis in die Neuzeit sind zahlreiche Epochen prägende Fahrzeuge ausgestellt. Zudem gibt es regelmässig Sonderausstellungen. Der richtige Ort für Oldtimerbegeisterte.

Das Wetter war immer noch sommerlich warm und so sassen wir im Freien nochmals zusammen für einen kühlen Drink. Gegen 16.00 Uhr machten sich alle auf den Heimweg.

Liebe Marianne, lieber Josef das war eine ganz tolle Idee mit diesem Ausflug und alle Teilnehmenden haben diesen Ausflug genossen. Ganz herzlichen Dank für die Organisation.

Chlaushock vom 24. November 2019

Immer derselbe Ort, dasselbe Essen, wie muss das langweilig sein. Von wegen, diese traditionelle Schlussveranstaltung ist jedes Jahr ein Highlight.

Tolle Teilnehmende (Stammgäste aber immer auch wieder Neumitglieder), wunderschöne Lokalitäten, feinstes Raclette, feine Weine, herrliche Desserts von den Teilnehmenden.

Um 13.00 Uhr trafen sich 19 Teilnehmende zum Apéro. Das Wetter war prächtig und die Tische festlich gedeckt (herzlichen Dank an Yvonne). Anschliessend startete Walter mit dem Käse schmelzen. Da das Raclette hervorragend mundete, assen alle mehrere Portionen, so dass Walter keine Pause machen konnte. Bevor er beim Racletteofen infolge Hungers einen Schwächeanfall erleidet, wurde er von Kurt abgelöst. Anschliessend genossen wir das reichhaltige Dessertbuffet.

Liebe Elsbeth, lieber Walter, auch dieses Jahr wieder unseren herzlichsten Dank für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses.

Nun zu den spontanen Veranstaltungen

Classic Alfa Romeo Meeting in Affoltern am Albis, 7. April 2019

Beim Sammelzentrum des Nationalmuseums herrschte zwischen 10.00 und 16.00 Uhr ein reges Kommen (hinfahren) und Gehen (wegfahren) von klassischen Alfa Romeo's. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt.

Targa Florio di Fricktal, 25. April 2019

Eine Abendrundfahrt bei prächtigem Wetter mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein.

Giro del Ponte, 26. Juni 2019

Erneut eine Abendrundfahrt rund um Brugg herum bei schönem Wetter mit dem Finale in einer Gartenbeiz.

Oldtimer im Walzwerk, 10. August 2019

Eine sonntägliche Ausfahrt mit Start bei der Bäckerei Spitzbueb in Rütihof (da gab es ganz frisches Gebäck und Kaffee). Über wenig befahrene Wege durch eine attraktive Landschaft ging es nach Münchenstein zum Walzwerk. Wie jedes Jahr ist dieser Anlass sehr gut besucht (wo finde ich einen Parkplatz?). Es hat klassische Fahrzeuge aller Marken, Livemusik und verschiedene Stationen für Essen und Getränke.

Giro „Luna di piene“, 16. August 2019

Eine Vollmondrundfahrt mit Start um 21.00 Uhr in Bremgarten mit einer Fahrt durchs Albisgebiet und spätem „Schlummertrunk“ bei Vollmond.

Corsa della domenica mattina, 18. August 2019

Frisches Gebäck und Kaffee beim Treffpunkt (Bäckerei Spitzbueb) mit anschliessender abwechslungsreicher Fahrt durch den Solothurner Jura. Ziel war das Oldtimertreffen in Wiedlisbach (ein Geheimtipp, da Wiedlisbach nicht sehr gross ist, wird für diesen Anlass nicht gross Reklame gemacht).

Für diese spontanen Ausflüge geht der Dank an Erwin, welcher hier Grossartiges leistet. Jedes Mitglied ist eingeladen selber einen Spontanausflug durchzuführen. Anstatt seinen Alfa an einem schönen Tag oder Abend allein auszufahren nur eine kurze Meldung an Karin machen (karin.lachenmeier@bluewin.ch) mit Angaben über Datum, Zeit, Treffpunkt, geplante Route und schon machen Gleichgesinnte Clubmitglieder mit.

Nun soweit zum Clubjahr 2019. Im Clubjahr 2020 werden wir uns bereits Gedanken machen, wie wir das Clubjahr 2021 (**40 Jahre Club Alfa Romeo Classico**) feiern wollen.

Ich denke, in unserem Club könnten sich auch noch weitere Alfisti wohlfühlen. Also liebe Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder, macht bitte weiter Reklame für unseren Club. Wann immer ihr einen klassischen Alfa Romeo trifft, bitte Fahrerin oder Fahrer ansprechen, Clubflyer abgeben (oder unter den Scheibenwischer klemmen, falls niemand beim Fahrzeug ist). Falls ihr Clubflyer braucht, bitte anfordern bei: E-Mail: emilsch@bluewin.ch, Telefon: 079 231 87 21.

Euer Clubpräsident
Emil Schönmann